



BERLIN-BRANDENBURGISCHE CHIRURGISCHE GESELLSCHAFT

11. und 12. September 2025

Das Motto:
„Wandel UND Beständigkeit –
Quo vadis Chirurgia“



Kongresshotel Potsdam
Am Luftschiffhafen 1
14471 Potsdam

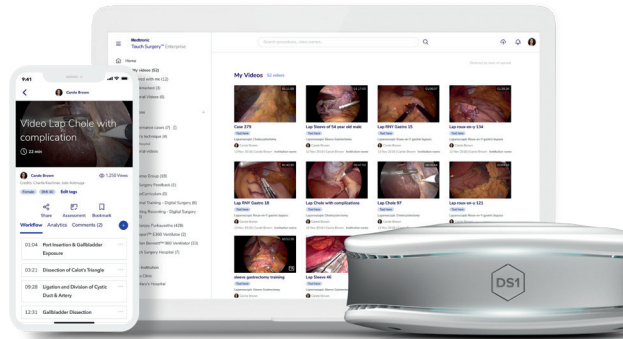
www.bcg-jahrestagung.de

Touch Surgery™ Ecosystem



KI-gestützte Video-
und Analyseplattform

**Intelligent und sicher -
immer und überall**



Ein digitales Ökosystem für den Einsatz innerhalb und außerhalb
des OPs, für offene, laparoskopische und robotische Eingriffe



Die erste KI-gestützte chirurgische
Videoplattform für gewinnbringende
Analysen



Mit Touch Surgery Live Stream wird
Wissen aus dem OP-Saal heraus in
Echtzeit mit Lernenden geteilt



Sicherer, orts- und zeitunabhängiger
Zugriff in der cloudbasierten
Videobibliothek



Durch Machine Learning
Algorithmen gestütztes
chirurgisches Coaching

Medtronic



Grußwort der Berlin-Brandenburgischen Chirurgischen Gesellschaft



Liebe Mitglieder der BCG, liebe Kolleginnen und Kollegen sowie Freunde der Chirurgie, ich möchte Sie im Namen des gesamten Vorstandes schon heute auf das kommende Jubiläum der 50. Jahrestagung unserer Gesellschaft aufmerksam machen, welches wir gemeinsam begehen werden.

Der gewählte 1. Vorsitzende unserer Gesellschaft, Prof. Frank Marusch, wird mit seinem interdisziplinären Organisationskomitee diese Tagung am 11. und 12. September 2025 in Potsdam gestalten.

Gemeinsam mit ihm wird der Vorstand der Berlin-Brandenburgischen Chirurgischen Gesellschaft einen würdigen Rahmen für dieses besondere Jubiläum schaffen. Bitte merken Sie sich schon heute diesen Termin vor.

Wir freuen uns, Sie in Potsdam begrüßen zu dürfen.

Ihr
Ulrich Adam
Schriftführer der Berlin-Brandenburgischen Chirurgischen Gesellschaft



Grußwort Wandel UND Beständigkeit – Quo vadis Chirurgia



Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

es ist uns eine große Freude, Sie zur 50. Jahrestagung der Berlin-Brandenburgischen Chirurgischen Gesellschaft vom 11. bis 12. September 2025 nach Potsdam einzuladen.

Wir feiern mit unserer Gesellschaft ein halbes Jahrhundert engagierten Austauschs und gemeinsamer Fortschritte in der Chirurgie. Das Thema unserer Jubiläumstagung lautet „Wandel UND Beständigkeit – Quo vadis Chirurgia“.

Wir wollen die Entwicklungen und Herausforderungen unserer Disziplin in den Fokus rücken und gemeinsam diskutieren, wie wir die Balance zwischen traditionellem Wissen und modernen Innovationen unter den Voraussetzungen des Strukturwandels im Gesundheitswesen wahren können.

Die Chirurgie steht heute mehr denn je im Spannungsfeld von technologischen Fortschritten und bewährten Verfahren. Während minimal-invasive Techniken, Digitalisierung und personalisierte Medizin neue Horizonte eröffnen, bleibt die grundlegende chirurgische Expertise ein unverzichtbarer Anker unserer Arbeit.

Auf dieser Tagung möchten wir Ihnen die Möglichkeit bieten, sich über die neuesten Entwicklungen zu informieren und gleichzeitig die Beständigkeit unserer wertvollen Traditionen zu würdigen.

Es erwarten Sie spannende Vorträge, interessante Lectures und reichlich Gelegenheit zum fachlichen Austausch.

Wir, das sind Prof. Dr. Gerrit Matthes für die Unfallchirurgie, Prof. Dr. Jörg Schröder für die Orthopädie, PD Dr. Mojtaba Ghods für die Plastische Chirurgie und Handchirurgie, Dr. Peter Olschewski für die Gefäßchirurgie, MUDr. Mahmoud Ismail für die Thoraxchirurgie, Dr. Anna Laura Rütten für die Junge Chirurgie und ich selbst für die Allgemein- und Viszeralchirurgie.

Wir freuen uns, Sie im September 2025 im Kongresshotel am Templiner See in Potsdam begrüßen zu dürfen und sind gespannt auf anregende Gespräche mit Ihnen in der inspirierenden Umgebung Potsdams.

Für unser Potsdamer Team

Ihr
Frank Marusch
1. Vorsitzender der Berlin-Brandenburgischen Chirurgischen Gesellschaft
Allgemein- und Viszeralchirurgie

Grußwort



Liebe Kolleginnen und Kollegen,
in der Chirurgie befinden wir uns in einem Spannungsfeld zwischen bewährter Tradition und rasantem Fortschritt. Technologische Fortschritte, strukturelle Veränderungen und die sich verändernde Arbeitswelt eröffnen neue Perspektiven und erfordern zeitgleich ein ständiges Schritthalten. Bei aller Dynamik bleibt als beständige Konstante und Grundstein der Chirurgie die Verantwortung den Patientinnen und Patienten gegenüber, der Wert der klinischen Urteilskraft und eine Hingabe zu der präzisen handwerklichen Arbeit sowie der nicht zu vernachlässigende Wert der Teamarbeit.

Die junge Chirurgie erlebt diesen Wandel hautnah. Damit ein Wandel auch in unser aller Sinne stattfindet, heißt es diesen aktiv und mutig mitzugestalten.

Nutzen Sie diese Jahrestagung nicht nur zum Wissenstransfer, sondern nehmen Sie sich Zeit und Raum für regen Austausch, Inspiration und Vernetzen.

Wir freuen uns auf spannende Vorträge und anregende Diskussionen hinsichtlich der Perspektive der „jungen“ Chirurgie.

Ihre
Anna Laura Rütten
Junge Chirurgie

Grußwort



Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,
liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer,

herzlich willkommen zum 50. Symposium der Berlin-Brandenburgischen Chirurgischen Gesellschaft! Es freut mich sehr, Sie zu dieser besonderen Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

In den kommenden Tagen haben wir die Gelegenheit, uns intensiv über aktuelle Entwicklungen und neue Behandlungsmöglichkeiten in der Gefäßchirurgie auszutauschen.

Neben den bewährten klassischen Themen soll dabei auch der Blick auf innovative konservative Ansätze in der Gefäßmedizin nicht zu kurz kommen.

Der kontinuierliche technische Fortschritt sowie die enge Zusammenarbeit zwischen Forschung und klinischer Praxis sind entscheidend, um die Versorgung unserer Patientinnen und Patienten stetig zu verbessern.

Gerade im Jubiläumsjahr bietet dieses Symposium auch Anlass, auf das gemeinsam Erreichte zurückzublicken und neue Impulse für die Zukunft zu setzen.

Mein besonderer Dank gilt allen, die zum Gelingen dieses Symposiums beigetragen haben. Hervorheben möchte ich insbesondere die Vortragenden aus Berlin und Brandenburg, die mit ihrem hohen Engagement und ihren spannenden Beiträgen das wissenschaftliche Programm maßgeblich bereichern.

Ich wünsche Ihnen allen ein erfolgreiches, erkenntnisreiches und inspirierendes Symposium!

Mit besten Grüßen

Ihr
Peter Olschewski
Gefäßchirurgie

Grußwort



Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

ich möchte Sie anlässlich der 50. Jahrestagung der Berlin-Brandenburgischen Chirurgischen Gesellschaft in Potsdam herzlich willkommen heißen.

Es freut mich sehr, Sie zu diesem besonderen Jubiläum begrüßen zu dürfen. Seit nunmehr fünf Jahrzehnten verbindet unsere Gesellschaft Fachleute aus der Chirurgie, um gemeinsam Wissen zu teilen, Innovationen voranzutreiben und die Qualität der Patientenversorgung stetig zu verbessern.

Das Motto dieser Tagung lautet „Wandel UND Beständigkeit – Quo vadis Chirurgia“. Für mich spiegelt es die spannende Balance wider, die unser Fachgebiet auszeichnet: Einerseits die kontinuierliche Weiterentwicklung durch neue Technologien, minimal-invasive Verfahren und innovative Behandlungskonzepte, andererseits die Bewahrung bewährter chirurgischer Prinzipien und menschlicher Zuwendung.

Ich freue mich darauf, mit Ihnen in anregende Gespräche einzutauchen, neue Impulse zu gewinnen und aktuelle Forschungsergebnisse zu diskutieren. Ein besonderes Augenmerk möchte ich auf die verschiedenen thoraxchirurgischen Sitzungen werfen, die wir für Sie vorbereitet haben. So wird es eine Sitzung geben, die sich mit den neuesten Entwicklungen beim Lungenkarzinom beschäftigt und innovative Behandlungsmöglichkeiten vorstellt. In einer anderen Sitzung wird die Rolle des Roboters in der Thoraxchirurgie beleuchtet, die uns die Möglichkeiten der Robotik in der thoraxchirurgischen Versorgung aufzeigt. Des Weiteren befassen wir uns in zwei Sitzungen mit gutartigen Erkrankungen in der Thoraxchirurgie. Zudem ermöglicht eine Video-Sitzung einen praktischen Austausch anhand konkreter Fallbeispiele.

Ich hoffe, dass diese Tagung Sie inspiriert, neue Perspektiven eröffnet und den kollegialen Austausch fördert. Für mich ist sie ein Ort der Inspiration, des Lernens und der Vernetzung.

Ich wünsche Ihnen eine erfolgreiche, erkenntnisreiche und bereichernde Tagung. Möge sie uns alle motivieren, weiterhin mit Leidenschaft und Innovation die Zukunft unseres Fachgebiets zu gestalten!

Ihr
Mahmoud Ismail
Thoraxchirurgie

Grußwort



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

hiermit möchte ich Sie herzlich zur diesjährigen Jahrestagung der Berlin-Brandenburgischen Chirurgischen Gesellschaft begrüßen.

Die Plastische Chirurgie und Handchirurgie mit ihrem breiten Spektrum – von der rekonstruktiven Mikrochirurgie bis zur funktionellen und ästhetischen Wiederherstellung – ist ein essenzieller Bestandteil der chirurgischen Versorgung und trägt mit ihrer feinen Verbindung zwischen Funktion, Form und Präzision, maßgeblich zur Wiederherstellung der Lebensqualität

unserer Patientinnen und Patienten bei.

Gerade in einer Zeit, in der interdisziplinäre Zusammenarbeit immer wichtiger wird, möchten wir dazu beitragen, den Austausch mit den Kolleginnen und Kollegen aller chirurgischen Fachdisziplinen weiter zu stärken. Die diesjährige Jahrestagung bietet eine hervorragende Gelegenheit, aktuelle Entwicklungen, Innovationen und Herausforderungen gemeinsam zu diskutieren – fachlich fundiert, kritisch und kollegial.

Wir freuen uns über die zunehmende Sichtbarkeit der plastischen und handchirurgischen Themen im Kongressprogramm und hoffen, Impulse für eine weiterhin enge Vernetzung in Klinik, Forschung und Weiterbildung geben zu können.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine spannende und erkenntnisreiche Tagung und freue mich auf den persönlichen Austausch mit Ihnen.

Mit kollegialen Grüßen

Ihr
Motjaba Ghods
Plastische Chirurgie/Handchirurgie

Grußwort



Liebe Kolleginnen und Kollegen,
wir erleben stürmische Zeiten:
Personalknappheit, Arbeitsverdichtung, Ambulantisierung und nicht zuletzt die mühsame Umsetzung der G-BA-Richtlinie zur Versorgung hüftgelenksnaher Frakturen. Das alles eingebettet in eine groß angelegte Krankenhausreform mit noch nicht endgültig absehbaren Veränderungen unserer Kliniklandschaft.

Jedoch dürfen wir vor all diesen Herausforderungen unsere eigentliche Aufgabe nicht vergessen: Das Wohlergehen der uns anvertrauten Patientinnen und Patienten. Dabei gilt es, eine hohe Versorgungsqualität aufrechtzuerhalten und stetig an Verbesserungen zu arbeiten.

Zuletzt aber darf auch die Aus- und Weiterbildung nicht zu kurz kommen!

Auch in diesem Jahr haben wir ein spannendes und abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, um gemeinsam wichtige Aspekte unseres weiterhin tollen Faches zu diskutieren.

Mehr noch bietet sich die spannende Möglichkeit, einmal über den Tellerrand zu blicken und Interessantes über Innovationen in anderen chirurgischen Disziplinen zu erfahren.

Wir freuen uns auf den gemeinsamen Austausch und spannende Vorträge im schönen Potsdam!

Ihr
Gerrit Matthes
Unfallchirurgie

Grußwort



Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,
liebe Freunde der Orthopädie und Unfallchirurgie,
mit großer Freude möchte ich Sie alle herzlich zur diesjährigen Jubiläums-Jahrestagung unserer Berlin-Brandenburgischen Chirurgischen Gesellschaft einladen!

In Zeiten, die uns als medizinische Gemeinschaft vor zahlreiche Herausforderungen stellen – sei es durch sich ankündigende strukturelle Veränderungen im Gesundheitswesen, die alltäglichen wirtschaftlichen Zwänge oder den stetigen Fachkräftemangel – ist der persönliche und fachliche Austausch wichtiger denn je. Gerade jetzt müssen wir unsere Stimme erheben, unseren Wert verdeutlichen und zusammenstehen.

Die Orthopädie und Unfallchirurgie leistet Tag für Tag einen unverzichtbaren Beitrag für Lebensqualität, Mobilität und Selbstständigkeit – von der frühen Kindheit bis ins hohe Alter. Wir sind die Garanten der Bewegung, wir schenken unseren Patientinnen und Patienten nicht nur Linderung, sondern oft ein ganz neues Lebensgefühl. In einer alternden Gesellschaft ist unsere Arbeit relevanter denn je.

Diese Tagung bietet die Gelegenheit, neue Erkenntnisse zu teilen, bewährte Verfahren zu diskutieren und gemeinsam nach Wegen zu suchen, wie wir trotz widriger Umstände den Wandel unseres Fachs gestalten und sichern können. Lassen Sie uns diese Tage nutzen, um nicht nur Wissen zu vertiefen, sondern auch die kollegiale Verbundenheit zu stärken, die unsere Disziplin so besonders macht.

Ich wünsche Ihnen eine inspirierende Tagung, anregende Gespräche und viele neue Impulse für Ihren beruflichen Alltag.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr
Jörg Schröder
Orthopädie

Einladung zum Gesellschaftsabend

Einladung zum Gesellschaftsabend

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe junge Chirurginnen und Chirurgen,

anlässlich des Jubiläums der **50. Jahrestagung der Berlin-Brandenburgischen Chirurgischen Gesellschaft** laden wir Sie herzlich zu einem besonderen **Gesellschaftsabend** ein.

Datum: Donnerstag, 11. September 2025
Uhrzeit: ab 19 Uhr
Ort: Restaurant Zeppelin I-III (im Kongresshotel)
Preise: Arzt/ Ärztin 90,00 € inkl. 19% MwSt.
Assistenzarzt/-ärztin, Student 70,00 € inkl. 19% MwSt.

Der Gesellschaftsabend bietet Gelegenheit, das Tagungsgeschehen in entspannter Atmosphäre ausklingen zu lassen und das Jubiläum der Gesellschaft gemeinsam zu feiern.

Ganz besonders möchten wir an diesem Abend die **jungen Chirurginnen und Chirurgen** willkommen heißen, die mit frischer Energie, Neugier und Engagement die Zukunft unseres Fachs mitgestalten.

Freuen Sie sich auf einen inspirierenden Abend mit gutem Essen, anregenden Gesprächen, musikalischer Begleitung und der Möglichkeit zum generationenübergreifenden Austausch in entspannter Atmosphäre.

Jung trifft erfahren – Tradition trifft Zukunft.

Wir laden Sie ein, dieses besondere Ereignis mit uns zu feiern.

Melden Sie sich schnellstmöglich an, um sich noch einen der limitierten Plätze zu sichern.

Weitere Informationen finden Sie unter: bcg-jahrestagung.de
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Mit herzlichen Grüßen
Frank Marusch
Tagungspräsident 2025
Berlin-Brandenburgische Chirurgische Gesellschaft



Wissenschaftliche Leitung

**Prof. Dr.
Frank Marusch**

Allgemein- und
Viszeralchirurgie



**PD Dr.
Mojtaba Ghods**

Plastische Chirurgie/
Handchirurgie



**Dr.
Anna Laura Rütten**

Junge Chirurgie



**Prof. Dr.
Gerrit Matthes**

Unfallchirurgie



**Dr.
Peter Olschewski**

Gefäßchirurgie



**Prof. Dr.
Jörg Schröder**

Orthopädie



**MUDr.
Mahmoud Ismail**

Thoraxchirurgie



Kongressorganisation

Congress Compact 2C GmbH
Joachimsthaler Straße 31-32
10719 Berlin
Telefon +49 30 88727370
Fax +49 30 887273710
E-Mail info@congress-compact.de
Web www.congress-compact.de



Veranstaltungsort

Kongresshotel Potsdam
Am Luftschiffhafen 1
14471 Potsdam

Veranstaltungsdatum

11. und 12. September 2025

Ethical MedTech Europe

Die Veranstaltung wird von der Ethical MedTech Europe
in allen Kategorien als „COMPLIANT“ bewertet.
EMT-25-03518

Zertifizierung

Die Teilnahme an der Veranstaltung wird von der Landesärztekammer
Brandenburg wie folgt zertifiziert:

11. September 2025 – 6 Punkte in Kategorie B

12. September 2025 – 6 Punkte in Kategorie B

Zeit	Kongress-Saal	Raum 0.214	Raum 0.215	Raum 0.217	Raum 0.219
08:00	Chirurgie des Häufigen 1 Ventralhernie	Rekonstruktive Chirurgie	Lungenkarzinom – was gibt es Neues?	Aneurysmata und Visceralarterien	Rekonstruktion Varia
09:30	Pause und Besuch der Industrierausstellung (Foyer)				
10:00	Junges Forum I	Junges Forum II	Offene wissen- schaftliche Sitzung der Brandenburger Orthopädischen Gesellschaft e.V.		
11:30	Mittagspause und Besuch der Industrierausstellung (Foyer)				
12:00	Mittagspause (Foyer)	Satelliten- symposium	Mittagspause und Besuch der Industrierausstellung (Foyer)		
12:30	Mittagspause und Besuch der Industrierausstellung (Foyer)				
13:00	Chirurgie des Speziellen 1 Leber	Traumanetzwerk mit QM-Zirkel	Wert der Roboter in der Thoraxchirurgie	Hot Topics in der Gefäßchirurgie	Therapie bei lymphatischen Erkrankungen
14:30	Pause und Besuch der Industrierausstellung (Foyer)				
15:00	Chirurgie des Speziellen 2 Pankreas	GBA - Richtlinie zur Versorgung der hüftgelenksnahen Femurfraktur – Sinn oder Unsinn?	Gutartige Erkrankungen in der Thoraxchirurgie I	Innovationen & Herausforderungen	Mammachirurgie
16:30	Pause und Besuch der Industrierausstellung (Foyer)				
17:00	Mitglieder- versammlung der BCG & Sauerbruch Preisverleihung				
19:00	Gesellschaftsabend (Restaurant Zeppelin) mit Preisverleihung des Jungen Forums I & II				

Zeit	Kongress-Saal	Raum 0.214	Raum 0.215	Raum 0.217	Raum 0.219
08:00	Chirurgie des Speziellen 3 Kolorektum	Fix and Flap	Gutartige Erkrankungen in der Thoraxchirurgie II	Neue und bewährte Techniken bei pAVK und PAU	Handchirurgie (Gemeinsame Sitzung PCH/UCH)
09:30	Pause und Besuch der Industrierausstellung (Foyer)				
10:00	Junges Forum III	Junges Forum IV			
11:30	Mittagspause und Besuch der Industrierausstellung (Foyer) Mitgliederversammlung VLOU		Mittagspause und Besuch der Industrierausstellung (Foyer)		
11:45			Satelliten-symposium	Mittagspause und Besuch der Industrierausstellung (Foyer)	
12:15	Gemeinsame Sitzung I: Quo vadis Chirurgia				
14:15	Pause und Besuch der Industrierausstellung (Foyer)				
14:45	Chirurgie des Häufigen 2 Proktologie	Endoprothetik	Video-Sitzung (Fallpräsentationen mit Video)	Ganzheitliche Gefäßmedizin und Nachhaltigkeit	
16:15	Pause und Besuch der Industrierausstellung (Foyer)				
16:30	Gemeinsame Sitzung II: Visionen für die kommende Dekade & Preisverleihung des Jungen Forums III & IV				

Legende

	Allgemein- und Viszeralchirurgie		Gefäßchirurgie
	Unfallchirurgie und Orthopädie		Plastische Chirurgie
	Thoraxchirurgie		Satellitensymposium

REGISTRIERUNG

ab 07:00

ALLGEMEIN- UND VISZERALCHIRURGIE I

08:00 – 09:30 | Kongress-Saal

Chirurgie des Häufigen 1

Ventralhernie:

Innovationen und Tailored Approach der Ventralhernien

Vorsitz: P. Koch (Berlin), K. Paul-Promchan (Berlin), A. von Kirchbach (Bernau)

- | | |
|--------|--|
| 3' | Begrüßung
<i>F. Marusch (Potsdam)</i> |
| 10'+5' | Watchful waiting in der Ventralhernienchirurgie
<i>J. Lauscher (Augsburg)</i> |
| 10'+5' | Nahtverfahren in der Ventralhernienchirurgie
<i>R. Lorenz (Berlin)</i> |
| 10'+5' | IPOM oder IPOM plus in der Ventralhernienchirurgie
<i>C. Paasch (Brandenburg an der Havel)</i> |
| 10'+5' | Robotik in der Ventralhernienchirurgie TAR, eTEP
<i>J. Möller (Potsdam)</i> |
| 10'+5' | Botox in der Ventralhernienchirurgie
<i>U. Vollmer (Berlin)</i> |
| 10'+5' | Was sagen die Herniamed-Daten über Ventralhernien?
<i>F. Köckerling (Berlin)</i> |

UNFALLCHIRURGIE UND ORTHOPÄDIE I

08:00 – 09:30 | Raum 0.214

Rekonstruktive Chirurgie

Vorsitz: R. Becker (Brandenburg an der Havel), T. Jung (Berlin)

- | | |
|--------|---|
| 3' | Begrüßung
<i>G. Matthes (Potsdam), J. Schröder (Potsdam)</i> |
| 10'+5' | Impingement – altes Krankheitsbild neu interpretiert
<i>N.N.</i> |
| 10'+5' | Degeneration an der Schulter – wohin geht der Weg?
<i>N.N.</i> |
| 10'+5' | Meniskus – Stellenwert und operative Therapie im Wandel der Zeit
<i>N.N.</i> |
| 10'+5' | Kreuzband – eine immerwährende Herausforderung?
<i>N.N.</i> |
| 10'+5' | Kniegelenknahe Osteotomien – beständige Technik mit neuen Möglichkeiten
<i>N.N.</i> |
| 10'+5' | Grenzen der rekonstruktiven Chirurgie am OSG
<i>S. Tsitsilonis (Berlin)</i> |

THORAXCHIRURGIE I

08:00 – 09:30 | Raum 0.215

Lungenkarzinom – was gibt es Neues?

Vorsitz: J. E. Hanisch (Berlin), M. Ismail (Potsdam), J.-C. Rückert (Berlin)

- | | |
|--------|---|
| 3' | Begrüßung
<i>M. Ismail (Potsdam)</i> |
| 15'+3' | Aus Sicht der Thoraxonkologie – perioperativ
<i>H. F. Wüstefeld (Berlin)</i> |
| 15'+3' | Aus Sicht der Thoraxonkologie – fortgeschrittene Stadien
<i>B. Schmidt (Berlin)</i> |
| 15'+3' | Aus Sicht der Radiologie
<i>R. Matz (Potsdam)</i> |
| 15'+3' | Aus Sicht der Strahlentherapie
<i>A. Besserer (Potsdam)</i> |
| 15'+3' | Aus Sicht der Thoraxchirurgie
<i>M. Ismail (Potsdam)</i> |

GEFÄßCHIRURGIE I

08:00 – 09:30 | Raum 0.217

Behandlungsindikationen und technische Aspekte:

Aneurysmata und Rekonstruktionen von Visceralarterien

Vorsitz: L. Heischkel (Eberswalde), P. Olschewski (Potsdam)

- | | |
|--------|--|
| 3' | Begrüßung
<i>P. Olschewski (Potsdam)</i> |
| 10'+5' | Therapie des Aortenbogens
<i>J. Linneweber (Berlin)</i> |
| 10'+5' | Behandlung des thorakoabdominellen Aortenaneurysmas
<i>A. Greiner (Berlin)</i> |
| 10'+5' | Indikationsstellung im Wandel: Durchmesser und weitere Parameter beim Aorten- und Beckenarterienaneurysma
<i>M. Erb (Bernau)</i> |
| 10'+5' | Muss die Aortenstentprothese bei Revisionsoperationen nach EVAR immer komplett entfernt werden?
<i>H. V. Zühlke (Lutherstadt Wittenberg)</i> |
| 10'+5' | Diagnose und Therapie bei Visceralarterienaneurysmata
<i>U. Lorenz (Oranienburg)</i> |
| 10'+5' | Der akute Mesenterialinfarkt
<i>G. Khabbaz (Potsdam)</i> |

PLASTISCHE CHIRURGIE I

08:00 – 09:30 | Raum 0.219

Rekonstruktion Varia

Vorsitz: G. Grieb (Berlin), J.-F. Hernekamp (Berlin), O. Thamm (Berlin)

- 3' **Begrüßung**
M. Ghods (Potsdam)
- 12'+3' **Integrative Therapieansätze in der Plastischen Chirurgie: Update und erste Daten**
G. Grieb (Berlin)
- 12'+3' **Versorgung tiefer sternaler Wundheilungsstörungen im interdisziplinären Kontext**
T. Bund (Potsdam)
- 12'+3' **Das offene Abdomen in der Chirurgie: Technische Optionen und operative Entscheidungswege**
H. V. Zühlke (Lutherstadt Wittenberg)
- 12'+3' **Rekonstruktion Rumpf – Fallvorstellung: Freier M. Latissimus an AV-loop nach Sakrumresektion bei PEC**
J. Schmidt (Berlin)
- 12'+3' **Anatomische Grundlagen zur Vulvarekonstruktion**
M. Bagheri (Berlin)
- 12'+3' **Komplexe Gesichtsrekonstruktion – Überblick & Innovative Therapieoptionen**
L. Evers (Potsdam)

PAUSE UND BESUCH DER INDUSTRIEAUSSTELLUNG

09:30 – 10:00 | Foyer

JUNGES FORUM I

10:00 – 11:30 | Kongress-Saal

Vorsitz: B. Kirzinger (Berlin), P. Kruppa (Potsdam), M. Mogl (Berlin)

- 3'+2' **Von der Brustwandhernie zum Iron Man**
A. Abazid (Berlin)
- 3'+2' **Monströse Thorax-Flankenhernie: Ein Fall für interdisziplinäre Kooperation**
A. Abazid (Berlin)
- 3'+2' **Der „Blinde“ Passagier**
E. Aronadio (Neuruppin)
- 3'+2' **Appendiceal Neuroendocrine Carcinoma (NEC) as a cause of Colo-Colic Intussusception and Mechanical Bowel Obstruction**
H. Dawud (Neuruppin)
- 3'+2' **Schwellung nach Brustvergrößerung: Differentialdiagnostik bei Verdacht auf BIA-ALCL am Beispiel von zwei Fallvorstellungen**
M. Fischer (Berlin)
- 3'+2' **Scapho-metacarpal dual mobility prosthesis for TMC-1 joint salvage: technical insights**
L. Harhaus-Wähner (Berlin)
- 3'+2' **Manchmal ist es bei Hufgetrappel doch das Zebra, nicht das Pferd**
J. Kraushaar (Wriezen)
- 3'+2' **Hochgradige distale DHC-Stenose präoperativ unklarer Dignität: Fallbericht einer chronischen Cholangitis im PPPD-Präparat**
T. Luhn (Berlin Tempelhof-Schöneberg)

- 3'+2' **Intrapleurale Splenose: Eine seltene Differentialdiagnose für eine Pleurakarzinose**
T. Mayr (Berlin)
- 3'+2' **Nekrotisierende Fasziiits der linken unteren Extremität bei gedeckt perforierter Sigmadivertikulitis**
C. Peter (Potsdam)
- 3'+2' **Roboter als 3. Line Therapie**
C. Peterseins (Potsdam)
- 3'+2' **Spur der Steine**
L. Helminski (Potsdam)
- 3'+2' **Wenn der Bauch dicht macht: Ein Verpackungskünstler unter den Erkrankungen!**
A. von Ganski (Berlin)
- 3'+2' **Monströser Brustkorbtumor**
A. Ziegler (Berlin)
- 3'+2' **Vom Prolaps zum Notfall: Perianaler Dünndarmvorfall durch Rektumperforation**
S. Lama (Berlin)
- 15' **Diskussion**

JUNGES FORUM II

10:00 – 11:30 | Raum 0.214

Vorsitz: V. Bedjeti (Frankfurt (Oder)), P. van der Laan (Berlin),
S. Weiß (Eberswalde)

- 3'+2' **Von Krieg und Keimen: Ein Fallbericht**
T. Dietrich (Berlin)
- 3'+2' **Ungewöhnliche arterielle Rekonstruktion: Wie die Nierenarterie dazu kam, die Leber zu versorgen**
M. Dietz (Berlin)
- 3'+2' **Pneumatosis intestinalis – zwischen harmlos und lebensbedrohlich**
S. Dorfer (Berlin)
- 3'+2' **Surgical Stabilization of Flail Chest Injuries Fails to Alter Early Postoperative Computed Tomography Lung Volumes and Invasive Ventilation**
M. El Kayali (Berlin)
- 3'+2' **Nierenersatzlipomatose nach Nierentransplantation: Ein Fallbericht**
E. Keshi (Berlin)
- 3'+2' **Präneoplastische Läsion in einem Pankreas-Allotransplantat: Ein Fallbericht**
E. Keshi (Berlin)
- 3'+2' **Schwere nekrotisierende Fasziiitis mit septischem Verlauf nach SGLT2-Inhibitor-Therapie und Zustand nach laparoskopischer Leistenhernienversorgung in TEP Technik: Ein Fallbericht**
J. Krumm (Berlin)
- 3'+2' **Posttraumatische zystische Knochenläsion nach distaler kindlicher Radiusfraktur: Eine seltene Beobachtung nach distaler Radiusfraktur bei einem 5-jährigen Mädchen**
J. Reinhold (Berlin)

- 3'+2' **Ende gut, alles gut?**
V. Vinturini (Potsdam)
- 3'+2' **Gallensteinileus und cholezystoduodenale Fisteln in 3 klinischen Fällen**
P. Schorgg (Berlin)
- 3'+2' **Increased Completion of Adjuvant Chemotherapy in Esophageal Cancer Patients Following Robotic-Assisted Minimally Invasive Esophagectomy (RAMIE)**
P. Seika (Berlin)
- 3'+2' **Intragastric driveline transposition of a left ventricular assistant device**
L. Stöffler (Berlin)
- 3'+2' **Von der Front nach Berlin: Komplexe offene Unterschenkelfraktur mit Weichteildefekt eines Kriegsverletzten – extreme Herausforderungen in der Unfallchirurgie und Plastischen Chirurgie**
K. Theobald (Berlin)
- 3'+2' **Projekt Viszeralmedizin an einem Krankenhaus der Grund- und Regelversorgung – Herausforderungen und Erfolge**
A. Al Darwish (Potsdam)
- 3'+2' **Ein ungewöhnlicher histopathologischer Befund bei chirurgischer Therapie des Morbus Crohn**
A. Tran (Berlin)
- 15' **Diskussion**

UNFALLCHIRURGIE UND ORTHOPÄDIE II

10:00 – 11:30 | Raum 0.215

Offene wissenschaftliche Sitzung der Brandenburger Orthopädischen Gesellschaft e.V.

Vorsitz: A. Halder (Sommerfeld), T. Hennecke (Frankfurt (Oder)),
P. Reutermann (Bad Wilsnack)

- 10'+5' **Wehret den Anfängen: Was ist in der Prävention von Kindererkrankungen möglich?**
S. Blume (Potsdam)
- 10'+5' **Kniegelenksnahe Osteotomien – was, wann und wo?**
R. Becker (Brandenburg an der Havel)
- 10'+5' **Prävention der Koxarthrose**
J. Schröder (Potsdam)
- 10'+5' **Herausforderungen in der Endoprothetik**
A. Halder (Sommerfeld)
- 10'+5' **Ist der schwere Plattfuß chirurgisch korrigierbar?**
T. Hennecke (Frankfurt (Oder))
- 10'+5' **Möglichkeiten und Grenzen der Chirurgie der Rotatorenmanschette**
N.N.

MITTAGSPAUSE UND BESUCH DER INDUSTRIEAUSSTELLUNG

11:30 – 13:00 | Foyer

SATELLITENSYMPOSIUM

12:00 – 12:30 | Raum 0.214

Weitere Informationen auf Seite 69.

ALLGEMEIN- UND VISZERALCHIRURGIE II

13:00 – 14:30 | Kongress-Saal

Chirurgie des Speziellen 1 | Leber

Vorsitz: R. C. Müller (Cottbus), S.-C. Schmidt (Potsdam), W. Schöning (Berlin)

- 10'+5' **Interventionsradiologische Therapie und Augmentationsverfahren der Leber**
L. Beyer (Potsdam)
- 10'+5' **Lebertrauma – wann Notfalllaparotomie und wann nicht? Und wenn nicht, was dann?**
M. Pross (Berlin)
- 10'+5' **Primäre Lebertumoren: Ist die Zeit reif für neo-adjuvante/ downstaging Konzepte bei primären Lebertumoren?**
P. Haber (Berlin)
- 10'+5' **Kolorektale Lebermetastasen: Was gibt's Neues in der chirurgischen Therapie von CRLM?**
S. Gretschel (Neuruppin)
- 10'+5' **Non-kolorektale Lebermetastasen: Stellenwert der chirurgischen Therapie bei non-CRLM: Was, wann, wie operieren?**
R. Mantke (Brandenburg an der Havel)
- 10'+5' **Komplikationsmanagement in der Leberchirurgie**
M. Loss (Berlin)

UNFALLCHIRURGIE UND ORTHOPÄDIE III

13:00 – 14:30 | Raum 0.214

Traumanetzwerk mit QM-Zirkel

Vorsitz: N. Spranger (Berlin), U. Stöckle (Berlin)

THORAXCHIRURGIE II

13:00 – 14:30 | Raum 0.215

Wert der Roboter in der Thoraxchirurgie

Vorsitz: S. Eggeling (Berlin), L. Sarigül (Potsdam), J. Strauchmann (Berlin)

- 15'+3' **Entwicklung eines robotischen Thoraxprogramms**
S. Eggeling (Berlin)
- 15'+3' **Was spricht für robotische Thoraxchirurgie?**
A. Elsner (Berlin)
- 15'+3' **Was spricht gegen robotische Thoraxchirurgie?**
O. Schega (Treuenbrietzen)
- 15'+3' **Robotische Segmentektomie: Wo sind die Vorteile?**
J. Strauchmann (Berlin)
- 15'+3' **VATS Segmentektomie: Wo sind die Vorteile?**
H. Shuaib (Berlin)

GEFÄßCHIRURGIE II

13:00 – 14:30 | Raum 0.217

Hot Topics in der Gefäßchirurgie

Vorsitz: M. Erb (Bernau), A. Greiner (Berlin)

- 15'+3' **Aktuelle Verfahren in der Varizenchirurgie**
T. Mieder (Potsdam)
- 15'+3' **Der Portpatient im Fokus: Tipps, Tricks und Fallstricke**
M. Schumacher (Potsdam)
- 15'+3' **Aktuelle Forschung und rekrutierende Studien in der Gefäßmedizin**
V. Müller (Potsdam)
- 15'+3' **CT, MRT & KI – neue Werkzeuge für die Gefäßchirurgie im digitalen Zeitalter**
L. Beyer (Potsdam)
- 15'+3' **25 Jahre shuntassistierte Rekonstruktion der thorako-abdominalen Aorta**
H. Scholz (Berlin)

PLASTISCHE CHIRURGIE II

13:00 – 14:30 | Raum 0.219

Interdisziplinäre Therapie bei lymphatischen Erkrankungen

Vorsitz: J. Eschborn (Berlin), L. Evers (Potsdam), S. Schirmer (Berlin)

- 15'+3' **Differentialdiagnose: Phlebödem-Lymphödem**
J. Steindl (Potsdam)
- 15'+3' **Genetik und Diagnostik des primären Lymphödems**
R. Hägerling (Berlin)
- 15'+3' **Möglichkeiten und Grenzen der Supermikrochirurgie bei Lymphödem**
P. Kruppa (Potsdam)
- 15'+3' **Freier Lymphknotentransfer bei Lymphödem – welche Empfängerregion ist geeignet?**
J. Eschborn (Berlin)
- 15'+3' **Innovative Therapie komplizierter Lymphfistelungen**
D. Schiltz (Berlin)

PAUSE UND BESUCH DER INDUSTRIEAUSSTELLUNG

14:30 – 15:00 | Foyer

ALLGEMEIN- UND VISZERALCHIRURGIE III

15:00 – 16:30 | Kongress-Saal

Chirurgie des Speziellen 2 | Pankreas

Vorsitz: C. Amling (Neuruppin), F. Marusch (Potsdam), J. Pratschke (Berlin)

- 10'+5' **Neoadjuvanz, Adjuvanz beim Pankreaskarzinom**
B. Hildebrandt (Eberswalde)
- 10'+5' **OP nach Neoadjuvanz: Therapie, Techniken (Triangle-OP, Proc. uncinatus first, periarteriell Divestment etc.)**
T. Malinka (Berlin)
- 10'+5' **Primäre Pankreatektomie aus nicht-onkologischer Sicht – welche Indikationen gibt es wirklich?**
G. Puhl (Berlin)
- 10'+5' **Zentralisierung – was müssen wir wirklich vorhalten für die Pankreaschirurgie?**
U. Adam (Berlin)
- 10'+5' **Gibt es Prähabilitation und Fast Track auch bei der OP des Pankreas?**
M. Heise (Berlin)
- 10'+5' **VIDEO Roboterassistierte Pankreaskopfresektion – how I do it!**
F. Nickel (Hamburg)

UNFALLCHIRURGIE UND ORTHOPÄDIE IV

15:00 – 16:30 | Raum 0.214

GBA – Richtlinie zur Versorgung der hüftgelenksnahen Femurfraktur – Sinn oder Unsinn?

Vorsitz: T. John (Berlin), G. Matthes (Potsdam)

- 15'+3' **Erfahrungen aus der Umsetzung – MD-Begehung: Lokales Traumazentrum LTZ**
A. Pappas (Nauen)
- 15'+3' **Erfahrungen aus der Umsetzung – MD-Begehung: Überregionales Traumazentrum**
U.-J. Teßmann (Berlin)
- 15'+3' **Wie sieht es die Fachgesellschaft?**
U. Stöckle (Berlin)
- 15'+3' **Wie sieht es die Ärztekammer?**
S. König (Strausberg)
- 15'+3' **Wie sieht es das IQTIG – ist der erste Aufschlag gelungen? Wie geht es weiter?**
C.-D. Heidecke (Berlin)

THORAXCHIRURGIE III

15:00 – 16:30 | Raum 0.215

Gutartige Erkrankungen in der Thoraxchirurgie I

Vorsitz: A. K. Aldeen (Bad Saarow), H. Shuaib (Berlin),
S. Wuller Kegel (Treuenbrietzen)

- 15'+3' **Pneumothorax – konservativ oder operativ?**
C. Beushausen (Berlin)
- 15'+3' **Pleuraempyem: VATS oder Thorakotomie?**
S. Khatib (Neuruppin)
- 15'+3' **Pleuraempyem bei Kindern aus pneumologischer Sicht**
P. Eschenhagen (Potsdam)
- 15'+3' **Pleuraempyem bei Kindern aus thoraxchirurgischer Sicht**
M. Swierzy (Potsdam)
- 15'+3' **Stand der Implementierung der ERAS in der Thoraxchirurgie**
T. Dziodzio (Berlin), J. Neudecker (Berlin)

GEFÄßCHIRURGIE III

15:00 – 16:30 | Raum 0.217

Innovationen und Herausforderungen in der Shuntchirurgie

Vorsitz: J. Linneweber (Berlin), U. Lorenz (Oranienburg)

- 15'+3' **Kreative Lösungen bei komplexen shuntchirurgischen Konstellationen**
P. Adeberg (Potsdam)
- 15'+3' **Bleibt das formale Management der Shuntchirurgie im Strukturwandel schwierig?**
J. Habicht (Berlin)
- 15'+3' **Was sagen uns die Daten des Shuntregisters?**
L. Heischkel (Eberswalde)
- 15'+3' **Peritonealdialyse – wann und wie?**
A. Pfitzner (Potsdam)
- 15'+3' **Was wünscht sich der Nephrologe? / Shuntchirurgie aus der Perspektive des Nephrologen?**
N. Eibl (Luckenwalde)

PLASTISCHE CHIRURGIE III

15:00 – 16:30 | Raum 0.219

Mammachirurgie

Vorsitz: O. Goertz (Berlin), A. Schönborn (Berlin), U. von Fritschen (Berlin)

- 15'+3' **Mammarekonstruktion: Sind wir in Deutschland besser geworden?**
U. von Fritschen (Berlin)
- 15'+3' **Neues aus der ästhetischen Mammachirurgie**
J. Finke (Berlin)
- 15'+3' **Mammaimplantate – was gibt es Neues?**
A. Schönborn (Berlin)
- 15'+3' **Lipofilling nach Mammakarzinom – was sagt die Evidenz?**
O. Thamm (Berlin)
- 15'+3' **Neues aus der onkologischen Mammachirurgie**
D. Fischer (Potsdam)

PAUSE UND BESUCH DER INDUSTRIEAUSSTELLUNG

16:30 – 17:00 | Foyer

MITGLIEDERVERSAMMLUNG DER BCG

17:00 – 18:00 | Kongress-Saal

PREISVERLEIHUNG DES FERDINAND-SAUERBRUCH-FORSCHUNGSPREISES

18:00 – 18:30 | Kongress-Saal

**GESELLSCHAFTSABEND MIT
PREISVERLEIHUNG DES JUNGEN FORUMS I & II**
ab 19:00 | Restaurant Zeppelin I-III



ALLGEMEIN- UND VISZERALCHIRURGIE IV

08:00 – 09:30 | Kongress-Saal

Chirurgie des Speziellen 3 | Kolorektum

Vorsitz: J. Böttger (Bad Saarow), O. Haase (Berlin), L. Rütten (Potsdam)

- | | |
|--------|--|
| 10'+5' | Neoadjuvanz, Adjuvanz beim Kolon-/Rektumkarzinom
<i>M. Reinwald (Brandenburg an der Havel)</i> |
| 10'+5' | Techniken – was ist aus ELAPE, taTME und Co. geworden?
Ist der Roboter schon Standard?
<i>M. Müller (Berlin)</i> |
| 10'+5' | Minimalinvasive TAR nach TNT – was erwartet mich?
<i>M. Jansen (Berlin)</i> |
| 15'+5' | VIDEO Roboterassistierte Hemikolektomie rechts
<i>C. Krüger (Rüdersdorf)</i> |
| 15'+5' | VIDEO Roboterassistierte tiefe anteriore Rektumresektion
<i>R. Wahba (Berlin)</i> |
| 5' | Diskussion |

UNFALLCHIRURGIE UND ORTHOPÄDIE V

08:00 – 09:30 | Raum 0.214

Fix and Flap

Vorsitz: O. Goertz (Berlin), N. Spranger (Berlin)

- | | |
|--------|---|
| 15'+3' | Kleines Lappen-Einmaleins: Welcher Lappen wo?
<i>M. Ghods (Potsdam)</i> |
| 15'+3' | Primär definitive Versorgung von Frakturen mit
Weichteildefekt
<i>V. Jaecker (Berlin)</i> |
| 15'+3' | Strategie bei Infekten mit Weichteildefekt
<i>N. Spranger (Berlin)</i> |
| 15'+3' | Strategie bei Tumoren des Bewegungsapparates
<i>P. Schwabe (Berlin)</i> |
| 15'+3' | Wenn nichts mehr hilft: Endo-Exo-Prothese als Alternative?
<i>D. Vogt (Berlin)</i> |

THORAXCHIRURGIE IV

08:00 – 09:30 | Raum 0.215

Gutartige Erkrankungen in der Thoraxchirurgie II

Vorsitz: C. Beushausen (Berlin), M. Graff (Berlin), O. Schega (Treuenbrietzen)

- | | |
|--------|--|
| 15'+3' | Indikation zur Thymektomie bei MG:
Hat sich etwas verändert?
<i>J.-C. Rückert (Berlin)</i> |
| 15'+3' | Trachealstenose: Therapiemöglichkeiten
<i>M. Zaatar (Berlin)</i> |
| 15'+3' | Zwerchfell Plikatur: Indikation und Technik
<i>M. Graff (Berlin)</i> |
| 15'+3' | Therapieoptionen beim Aspergillom
<i>A. K. Aldeen (Bad Saarow)</i> |
| 15'+3' | Sympathektomie: How to do it?
<i>O. Schega (Treuenbrietzen)</i> |

GEFÄßCHIRURGIE IV

08:00 – 09:30 | Raum 0.217

Neue und bewährte Techniken bei pAVK und PAU

Vorsitz: I. Hinterseher (Neuruppin), I. Passaloglou (Berlin)

- | | |
|--------|--|
| 15'+3' | Evidenz in der konventionellen Bypasschirurgie
<i>R.-I. Rückert (Berlin)</i> |
| 15'+3' | Verschlusssysteme – was ist neu und was ist bewährt?
<i>M. Nebrig (Potsdam)</i> |
| 15'+3' | Prävention von Wundkomplikationen in der Leiste nach
gefäßchirurgischen Eingriffen
<i>M. Labib (Potsdam)</i> |
| 15'+3' | Nervenkitzel vor Endstation: Sympathikolyse und
Neurostimulator bei pAVK
<i>J. Steindl (Potsdam)</i> |
| 15'+3' | PAU – Behandlung ohne Stenting
<i>S. Buz (Berlin)</i> |

PLASTISCHE CHIRURGIE IV

08:00 – 09:30 | Raum 0.219

Handchirurgie (Gemeinsame Sitzung PCH/UCH)

Vorsitz: T. Bund (Potsdam), L. Harhaus-Wähner (Berlin), G. Matthes (Potsdam)

- 12'+3' **Frühe Ergebnisse der Trapeziometacarpal Touch®-Prothese**
I. Fassola (Potsdam)
- 12'+3' **Angeborene Fehlbildungen der Hand – eine Übersicht**
G. Habild (Berlin)
- 12'+3' **Humanitäre Handchirurgie: Versorgung von Syndaktylien im besonderen Setting**
M. Schreiber (Erfurt)
- 12'+3' **Krankenhausstrukturreform: Wie sieht die Zukunft der Handchirurgie aus?**
L. Harhaus-Wähner (Berlin)
- 12'+3' **Verbrennungen der Hand**
S. Küpper (Berlin)
- 12'+3' **Risikofaktoren für Komplikationen nach Katzenbissverletzungen an der Hand**
L. Zühlke (Potsdam)

PAUSE UND BESUCH DER INDUSTRIEAUSSTELLUNG

09:30 – 10:00 | Foyer

JUNGES FORUM III

10:00 – 11:30 | Kongress-Saal

Vorsitz: S. Chatzifoti (Rüdersdorf), L. Kundel (Berlin), F. Laue (Berlin)

- 3'+2' **Seltene Krankheiten sind selten: Ein Bericht aus dem Alltag in der orthopädischen Praxis**
K. Hartwig (Berlin)
- 3'+2' **Zielgenau**
S. Heisler (Brandenburg an der Havel)
- 3'+2' **In der Tiefe verborgen**
S. Heisler (Brandenburg an der Havel)
- 3'+2' **Floating Clavicle: Eine seltene Kombinationsverletzung des Schultergürtels**
Y. Inanc (Berlin)
- 3'+2' **Fallvorstellung: Eine überraschende akute Appendizitis**
B. Morel Garcete (Berlin)
- 3'+2' **Management of Complex Bile Duct Injury associated with Laparoscopic Cholecystectomy: A case report of Hepaticojejunostomy and Advanced Drainage Techniques**
M. Ordieres (Potsdam)
- 3'+2' **Aktenzeichen XY ungelöst: Leistenhoden bei einer jungen Frau**
F. Ostwald (Berlin)
- 3'+2' **Ein aLAMNierender Befund**
K. Raehse (Frankfurt (Oder))
- 3'+2' **Replantation beider Beine bei einem 4-jährigen Kind: Ein Fallbericht**
G. Rußow (Berlin)

- 3'+2' **Rhythmus im Blut oder blutender Rhythmus?**
A. Scheiber (Neuruppin)
- 3'+2' **Zwerchfellhernie als postoperative Komplikation – Fall 1**
M. Riccardi (Potsdam)
- 3'+2' **Zwerchfellhernie als postoperative Komplikation – Fall 2**
L. Kehle (Potsdam)
- 3'+2' **Vom Hörsaal in den OP: Chirurgische Nachwuchsförderung mit der A.V.U. Chirurgie**
M. Al-Khattab (Berlin)
- 3'+2' **Wenn eine Biopsie zum Alptraum wird**
A. Rommel (Berlin)
- 20' **Diskussion**

JUNGES FORUM IV

10:00 – 11:30 | Raum 0.214

Vorsitz: B. Globke (Berlin), R. Uhlig (Potsdam), B. Weickert (Potsdam)

- 3'+2' **Mehrdimensionale Umstellungsosteotomie des Unterarmes bei posttraumatischer Fehlstellung mittels 3D-gedruckter Bohr- und Säge-Schablonen sowie patientenspezifischer Implantate**
T. Fuhrmann (Kleinmachnow)
- 3'+2' **Perioperative Ergebnisse nach offenem oder robotischem Narbenhernienrepair mit oder oder Transversus Abdominis Release (TAR): Analyse 100 elektiver Fälle aus 2024**
C. Gröger (Berlin)
- 3'+2' **Ein Megakolon kommt selten allein**
H. Hellbach (Eberswalde)
- 3'+2' **Rendezvous im Gallengang – eine interdisziplinäre Liaison mit Happy End**
C. Hoene (Berlin)
- 3'+2' **Brücken Bauen, Gliedmaßen Retten: Die Kraft interdisziplinärer Teamarbeit bei komplexen Unterschenkelverletzungen**
L. Jürgens (Berlin)
- 3'+2' **Pankreatikopleurale Fisteln – eine sehr seltene Ursache eines Pleuraempyems**
J. Kolacz (Berlin)
- 3'+2' **Case Report zur Rekanalisation einer seit 27 Jahren verschlossenen Beckenarterie**
S. Loose (Potsdam)
- 3'+2' **Überraschende Ursache eines zervikalen Emphysems**
R. Müller (Cottbus)

- 3'+2' **Vom fußballgroßen Angiosarkom mit 180° Wendung zum Schiri auf dem Platz!**
P. Panhorst (Berlin)
- 3'+2' **Artificial Intelligence-Guided Assessment of Femoral Neck Fractures in Radiographs: A Systematic Review and Multilevel Meta-Analysis**
M. Salzmann (Brandenburg an der Havel)
- 3'+2' **Long time no see**
K. Sonnenberg (Neuruppin)
- 3'+2' **Schnittstelle Sprunggelenk – zwischen Tumororthopädie und Lappenplastik**
S. Tanriver (Berlin)
- 3'+2' **Fulminanter Verlauf eines primären hepatischen Angiosarkoms**
A. Truong (Berlin)
- 3'+2' **Einmal falsch abgebogen**
E. Wolff (Neuruppin)
- 20' **Diskussion**

MITGLIEDERVERSAMMLUNG VLOU

11:30 – 12:15 | Raum 0.214

Vorsitz: M. Hesse (Berlin)

MITTAGSPAUSE UND BESUCH DER INDUSTRIEAUSSTELLUNG

11:30 – 12:15 | Foyer

SATELLITENSYMPOSIUM

11:45 – 12:15 | Raum 0.215

Weitere Informationen auf Seite 69.

GEMEINSAME SITZUNG I

12:15 – 14:15 | Kongress-Saal

Quo vadis Chirurgia

Vorsitz: Anja Maria Bauer (Berlin), Yüksel König (Berlin),
Gerrit Matthes (Potsdam), Johann Pratschke (Berlin),
Anna Laura Rütten (Potsdam), Ulrich Stöckle (Berlin)

- 15'+5' **Weiterbildung aus Sicht der Ärztekammer Berlin**
Peter Bobbert
Präsident Landesärztekammer Berlin
- 10'+5' **Weiterbildungskooperation aus Sicht eines Grundversorgers**
Stefan Lenz
Kreiskrankenhaus Prignitz Perleberg
- 10'+5' **Weiterbildungskooperation aus Sicht eines Maximalversorgers**
Rainer Kube
Medizinische Universität Lausitz – Carl-Thiem Cottbus
- 15'+5' **Smarte Rotationsplanung und Klinikvernetzung für die Weiterbildung**
Dilan Sinem Sert
SEDIWORK Leipzig

5'

Einführung

Yüksel König
Vivantes Humboldt-Klinikum, Berlin

45'+5'

Der besondere Vortrag: LEADING WITH IMPACT! Führungskommunikation in einer neuen Zeit



Frank Asmus
FRANK ASMUS & Partners Regisseur & Top Executive Coach TOP 100 Excellent Speaker Leadership & Strategic Communication aus Berlin

„Kommunikation ist der Schlüssel für Erfolg“. Frank Asmus weiß, welche Prinzipien herausragende Ergebnisse erzielen. Er legt offen, warum Emotionen mehr zählen als Fakten und weshalb Selbstreflexion wichtiger ist als Selbstdarstellung. Frank Asmus arbeitet für weltweit führende Brands, für DAX-Konzerne, Hidden Champions und Start-ups. Seine Kunden sind Vorstände, Unternehmer und Marketing-Teams.

In dieser motivierenden Keynote zeigt Frank Asmus, was heute erfolgreiche Führungskommunikation ausmacht – und warum das für jeden einzelnen wichtig ist. Als Coach von Vorständen und Unternehmerinnen, geht es ihm um kommunikationspsychologische Prinzipien, die für einen weltberühmten Konzern, einen Hidden Champion oder ein Startup genauso wichtig sind, wie für unseren privaten Alltag. Dieser Vortrag garantiert für jeden spannende Erkenntnisse und interessante Insights des „TOP 100 Excellent Speakers“.



PAUSE UND BESUCH DER INDUSTRIEAUSSTELLUNG

14:15 – 14:45 | Foyer

ALLGEMEIN- UND VISZERALCHIRURGIE V

14:45 – 16:15 | Kongress-Saal

Chirurgie des Häufigen 2 | Proktologie

Vorsitz: J. Gröne (Berlin), R. Hendrichke (Lübben), M. Lichowos (Berlin)

- | | |
|--------|--|
| 10'+5' | Hämorrhoiden: State of the Art
<i>D. Sterzing (Berlin)</i> |
| 10'+5' | Analfisteln: State of the Art
<i>S. Sauer (Berlin)</i> |
| 10'+5' | Rektumprolaps: State of the Art
<i>R. Scherer (Berlin)</i> |
| 10'+5' | Analkarzinom: State of the Art
<i>W. Wöhrle (Potsdam)</i> |
| 10'+5' | Stuhlinkontinenz: Operative Therapie
<i>Z. Tekin (Luckenwalde)</i> |
| 10'+5' | Beckenbodenhernien nach APR: Chirurgische Vermeidung und Versorgung
<i>S. Bouassida (Berlin)</i> |

UNFALLCHIRURGIE UND ORTHOPÄDIE VI

14:45 – 16:15 | Raum 0.214

Endoprothetik

Vorsitz: C. Gwinner (Berlin), A. Halder (Sommerfeld), J. Schröder (Potsdam)

- | | |
|--------|---|
| 10'+5' | Prähabilitation und perfekter OP-Zeitpunkt – wie machen wir es heute?
<i>U. Nöth (Berlin)</i> |
| 10'+5' | Kurzschafft – gekommen um zu bleiben?
<i>N.N.</i> |
| 10'+5' | Löst Dual Mobility das Problem der Instabilität?
<i>N.N.</i> |
| 10'+5' | Die Zukunft der Knieendoprothetik: Robotik und KI?
<i>D. Kendoff (Berlin)</i> |
| 10'+5' | Die schmerzhafteste Knie-TEP – meine Erfahrungen, mein Vorgehen
<i>C. Gwinner (Berlin)</i> |
| 10'+5' | Management von Infektionen – neue Möglichkeiten?
<i>N. Spranger (Berlin)</i> |

THORAXCHIRURGIE V

14:45 – 16:15 | Raum 0.215

Video-Sitzung (Fallpräsentationen mit Video)

Vorsitz: A. Kern (Cottbus), M. Swierzy (Potsdam), M. Zaatar (Berlin)

- | | |
|-------|--|
| 5'+3' | UVATS Segmentektomie S1+2 links
<i>M. Ismail (Potsdam)</i> |
| 5'+3' | Robotische Segmentektomie S1+2 links
<i>A. Elsner (Berlin)</i> |
| 5'+3' | UVATS obere Trisegmentektomie
<i>J. M. Viehof (Berlin)</i> |
| 5'+3' | Robotische obere Trisegmentektomie
<i>S. Sklenar (Berlin)</i> |
| 5'+3' | VATS Segmentektomie S1 rechts
<i>A. Hammer (Berlin)</i> |
| 5'+3' | Robotische Segmentektomie S2 rechts
<i>A. Lask (Berlin)</i> |
| 5'+3' | VATS Oberlappen rechts nach neoadjuvanter Chemo-/
Immuntherapie
<i>M. Zaatar (Berlin)</i> |
| 5'+3' | Resektion einer retrokruralen mediastinalen
Lymphknotenmetastase eines Nierenzellkarzinoms per VATS
im multimodalen Konzept
<i>A. Kern (Cottbus)</i> |
| 26' | Diskussion |

GEFÄßCHIRURGIE V

14:45 – 16:15 | Raum 0.217

Ganzheitliche Gefäßmedizin und Nachhaltigkeit

Vorsitz: T. Hammermüller (Senftenberg), R.-I. Rückert (Berlin)

- | | |
|--------|--|
| 15'+3' | Pflanzenbasierte Ernährung im Krankenhaus –
Chancen und Herausforderungen
<i>E. Medawar (Hösbach)</i> |
| 15'+3' | Klimawandel und Gefäßmedizin – Herausforderungen für
Klinik und Praxis
<i>I. Passaloglou (Berlin)</i> |
| 15'+3' | Attraktivität der Gefäßchirurgie für die Generationen Y und Z
<i>I. Hinterseher (Neuruppin)</i> |
| 15'+3' | Gehtraining – was ist möglich in der Metropole und im
Flächenland
<i>T. Hammermüller (Senftenberg)</i> |
| 15'+3' | Rauchentwöhnung – welche Optionen gibt es?
<i>C. Rustler (Berlin)</i> |

PAUSE UND BESUCH DER INDUSTRIEAUSSTELLUNG

16:15 – 16:30 | Foyer

GEMEINSAME SITZUNG II

16:30 – 18:00 | Kongress-Saal

Gemeinsame Sitzung II: Visionen für die kommende Dekade & Preisverleihung des Jungen Forums III & IV

Vorsitz: Ulrich Adam (Berlin), Martin E. Kreis (Berlin), Frank Marusch (Potsdam), Thomas Rost (Berlin), Ulrich Stöckle (Berlin), Sascha Weiß (Eberswalde)

- 15'+5' **Quo vadis Charité**
Martin E. Kreis
Charité – Universitätsmedizin Berlin
- 15'+5' **Quo vadis MUL: Die neue Medizinische Universität Lausitz – Carl Thiem in Cottbus**
Eckhard Nagel
Medizinische Universität Lausitz – Carl-Thiem Cottbus
- 15'+5' **Quo vadis: Medizinischer Dienst**
Birgit Heukrodt
Medizinischer Dienst Berlin-Brandenburg
- 15'+5' **Quo vadis: Spezialisierung, Mindestmengen und trotzdem flächendeckende medizinische Versorgung**
Michael Zaske
Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg
- 8' **Preisverleihung des Jungen Forums III & IV**
Ulrich Adam
Vivantes Humboldt-Klinikum, Berlin,
Frank Marusch
Klinikum Ernst von Bergmann, Potsdam
- 2' **Grußwort zur 51. Jahrestagung und Verabschiedung**
Ulrich Stöckle
Charité – Universitätsmedizin Berlin

Einladung zur 51. Jahrestagung der Berlin-Brandenburgischen Chirurgischen Gesellschaft



Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,
sehr gerne laden wir Sie bereits heute zur 51. Jahrestagung der Berlin-Brandenburgischen Chirurgischen Gesellschaft am 27.-28. August 2026 nach Berlin in das Harnack-Haus ein.

Unter dem Motto
**Die Zukunft der Chirurgie gemeinsam gestalten:
Nachhaltig, innovativ, attraktiv**

wird Sie ein umfangreiches und interessantes Programm zur Mitgestaltung erwarten.

In Zeiten mit zunehmender geopolitischer Unsicherheit und Konfliktherden in teils unmittelbarer Nähe gewinnt die zivil-militärische Zusammenarbeit in der Gesundheitsversorgung zunehmend an Bedeutung. Wie können wir uns und unsere Kliniken vorbereiten? Gerade die Chirurgischen Kliniken, Unfallchirurgie, Thoraxchirurgie, Viszeralchirurgie, Gefäßchirurgie sowie Plastische Chirurgie werden in einem Ernstfall zuerst gefordert sein mit besonderer Bedeutung des interdisziplinären Ansatzes. Daher werden wir dieses Thema aufgreifen, um aktuelle Entwicklungen der Fachgesellschaften und auch der einzelnen Kliniken darzustellen.

In diesem besonderen Spannungsfeld beschäftigen uns aber auch die Auswirkungen und ersten Erfahrungen der Krankenhausreform mit zunehmender Leistungszentrierung auf Basis von Leistungsgruppen.

- Wie können wir hier nachhaltige Qualität erreichen für unsere Patienten?
- Was bedeutet Nachhaltigkeit für unsere Kliniken?
- Kann uns der Einsatz neuer Technologien, wie Robotik und die zunehmende Digitalisierung intra- und perioperativ effektiv unterstützen?
- Wie können wir in dieser aktuellen Situation mit veränderten Strukturen unser Fach auch weiterhin attraktiv halten bzw. attraktiver gestalten für unsere jüngeren Mitarbeiter/-innen?

Das sind die Hauptthemen, mit denen wir uns nächstes Jahr beschäftigen wollen. Wir freuen uns auf den regen Austausch mit Ihnen und Ihre hoffentlich zahlreiche, aktive Beteiligung.

Ihr
Ulrich Stöckle

Referenten

A

Dr. Alexander Abazid

Bundeswehrkrankenhaus, Berlin

Prof. Dr. Ulrich Adam

Vivantes Humboldt-Klinikum, Berlin

Dr. Peter Adeberg

Klinikum Ernst von Bergmann, Potsdam

Ahmad Al Darwish

Alexianer St. Josefs-Krankenhaus Potsdam-
Sanssouci, Potsdam

Mohamed Al-Khattab

Charité – Universitätsmedizin Berlin

Alaa Kamar Aldeen

Helios Klinikum, Bad Saarow

Christian Amling

Universitätsklinikum Ruppin-Brandenburg,
Neuruppin

Elena Aronadio

Medizinische Hochschule Brandenburg
(MHB), Ruppiner Kliniken GmbH, Klinik
für Allgemein- und Viszeralchirurgie,
Neuruppin

Frank Asmus

FRANK ASMUS & Partners Regisseur
& Top Executive Coach TOP 100
Excellent Speaker Leadership & Strategic
Communication, Berlin

B

Dr. Mahsa Bagheri

Helios Klinikum Emil von Behring, Berlin

Dr. Anja Maria Bauer

Vivantes Klinikum Spandau, Berlin

Univ.-Prof. Dr. Roland Becker

Universitätsklinikum
Brandenburg an der Havel

Vljera Bedjeti

Klinikum Frankfurt (Oder)

Dr. Angela Besserer

Klinikum Ernst von Bergmann, Potsdam

Dr. Christina Beushausen

Vivantes Klinikum Neukölln, Berlin

Prof. Dr. Lukas Beyer

Klinikum Ernst von Bergmann, Potsdam

Dr. Stefan Blume

Oberlinklinik Potsdam, Potsdam

PD Dr. Peter Bobbert

Landesärztekammer, Berlin

Dr. Joachim Böttger

Helios Klinikum, Bad Saarow

Dr. Skander Bouassida

Vivantes Humboldt-Klinikum, Berlin

Dr. Thorsten R. Bund

Klinikum Ernst von Bergmann, Potsdam

Dr. Semih Buz

Deutsches Herzzentrum der Charité Berlin

C

S. Chatzifoti

Immanuel Klinik Rüdersdorf

D

Hassen Yiha Dawud

Universitätsklinikum Ruppin-Brandenburg,
Neuruppin

Tamara Dietrich

Vivantes Klinikum im Friedrichshain, Berlin

Michelle Dietz

Berlin

Sophie Dorfer

Vivantes Klinikum im Friedrichshain, Berlin

Dr. Tomasz Dziodzio

Charité – Universitätsmedizin Berlin

E

Dr. Stephan Eggeling

Vivantes Klinikum Neukölln, Berlin

Dr. Nermin Eibl

Nierenzentrum, Luckenwalde

Moses El Kayali

Berlin

Aron Elsner

Charité – Universitätsmedizin Berlin

Dr. Michael Erb

Immanuel Klinikum, Bernau

Dr. Johannes Eschborn

Helios Klinikum, Berlin-Buch

Dr. Patience Eschenhagen

Klinikum Westbrandenburg, Potsdam

Dr. Lars Evers

Klinikum Ernst von Bergmann, Potsdam

F

Isabella Fassola

Klinikum Ernst von Bergmann, Potsdam

Prof. Dr. Dorothea Fischer

Klinikum Ernst von Bergmann, Potsdam

Dr. Mara Fischer

Helios Klinikum Berlin-Buch, Berlin

Dr. Tarek Fuhrmann

Kleinmachnow

Referenten

Dr. Juliane Finke

Praxis Finke & Frantzen, Berlin

Dipl.-Med. Heiko Fuchs

Klinikum Ernst von Bergmann, Potsdam

G

PD Dr. Mojtaba Ghods

Klinikum Ernst von Bergmann, Potsdam

Dr. Brigitta Globke

Charité - Universitätsmedizin Berlin

Prof. Dr. Ole Goertz

Martin Luther Krankenhaus, Berlin

Dr. Mareike Graff

DRK Kliniken, Berlin-Mitte

Prof. Dr. Andreas Greiner

Charité – Universitätsmedizin Berlin

Prof. Dr. Stephan Gretschel

Universitätsklinikum Ruppin-Brandenburg,
Neuruppin

Prof. Dr. Gerrit Grieb

Gemeinschaftskrankenhaus Havelhöhe,
Berlin

Dr. Christian Gröger

Vivantes Humboldt-Klinikum, Berlin

Prof. Dr. Jörn Gröne

St. Joseph Krankenhaus, Berlin-Tempelhof

PD Dr. Clemens Gwinner

Charité – Universitätsmedizin Berlin

H

Dr. Oliver Haase

Caritas-Klinik Maria Heimsuchung,
Berlin-Pankow

PD Dr. Philipp Haber

Charité – Universitätsmedizin Berlin

Referenten

Dr. Johannes Habicht
St. Joseph Krankenhaus, Berlin

Dr. Götz Habild
Evangelisches Waldkrankenhaus Spandau,
Berlin

Dr. René Hägerling
Charité – Universitätsmedizin Berlin

Prof. Dr. Andreas Halder
Sana Kliniken, Sommerfeld

Dr. Achim Hammer
Helios Klinikum Emil von Behring, Berlin

Tom Hammermüller
Sana Kliniken Niederlausitz, Senftenberg

Jan Erik Hanisch
Helios Klinikum Emil von Behring, Berlin

Prof. Dr. Leila Harhaus-Wähner
BG Klinikum Unfallkrankenhaus, Berlin und
Charité – Universitätsmedizin Berlin

Karen Hartwig
Orthozentrum, Berlin

Prof. Dr. Claus-Dieter Heidecke
IQTIG – Institut für Qualitätssicherung und
Transparenz im Gesundheitswesen, Berlin

Dr. Lutz Heischkel
Werner Forßmann Klinikum, Eberswalde

Prof. Dr. Michael Heise
Sana Klinikum Lichtenberg, Berlin

Sophie Heisler
Brandenburg an der Havel

Henriette Hellbach
Werner Forßmann Klinikum Eberswalde

Dr. Ronny Hendrichske
Klinikum Dahme-Spreewald, Lübben

Dr. Thilo Hennecke
Rhön-Klinikum, Frankfurt (Oder)

Lina Helminski
Alexianer St. Josefs Krankenhaus
Potsdam-Sanssouci, Potsdam

PD Dr. Jochen-Frederick Hernekamp
Vivantes Klinikum Friedrichshain, Berlin

Dr. Matthias Hesse
DRK Kliniken Köpenick, Berlin

Dr. Birgit Heukrodt
Medizinischer Dienst Berlin-Brandenburg

Dr. Bert Hildebrandt
GLG Werner Forßmann Klinikum,
Eberswalde

Prof. Dr. Irene Hinterseher
Universitätsklinikum Ruppin-Brandenburg,
Neuruppin

Celine Hoene
DRK Westend, Berlin

I

Yusuf Inanc
Berlin

MUDr. Mahmoud Ismail
Klinikum Ernst von Bergmann, Potsdam

J

PD Dr. Vera Jaecker
Charité – Universitätsmedizin Berlin

Prof. Dr. Marc Jansen
Helios Klinikum Emil von Behring, Berlin

Dr. Thilo John
DRK Kliniken Westend, Berlin

Dr. Tobias Jung
Charité – Universitätsmedizin Berlin

Referenten

Dr. med. Lavinia Jürgens
Vivantes Klinikum Neukölln, Berlin

K

Lisa Kehle
Alexianer St. Josefs-Krankenhaus
Potsdam-Sanssouci, Potsdam

Prof. Dr. Daniel Kendoff
Helios Klinikum, Berlin-Buch

Dr. Alexander Kern
Medizinische Universität Lausitz –
Carl-Thiem, Cottbus

Dr. Eriselda Keshi
Charité Universitätsmedizin Berlin

Ghiath Khabbaz
Klinikum Ernst von Bergmann, Potsdam

Dr. Saher Khatib
Universitätsklinikum Ruppin-Brandenburg,
Neuruppin

Dr. Bernadette Kirzinger
Vivantes Klinikum Neukölln, Berlin

Dr. Pia-Franziska Koch
Charité – Universitätsmedizin Berlin

Prof. Dr. Ferdinand Köckerling
Vivantes Humboldt-Klinikum, Berlin

Julia Kolacz
Klinikum Neukölln, Berlin

Dr. Steffen König
Krankenhaus Märkisch-Oderland,
Strausberg

Dr. Yüksel König
Vivantes Humboldt-Klinikum, Berlin

PD Dr. Jürgen Koscielny
Charité – Universitätsmedizin Berlin

Dr. med. Julia Kraushaar
Krankenhaus-Märkisch Oderland, Wriezen

Prof. Dr. Martin E. Kreis
Charité – Universitätsmedizin Berlin

PD Dr. Colin Krüger
Immanuel Klinik, Rüdersdorf

Jan Krumm
Sana Lichtenberg, Berlin

Dr. Philipp Kruppa
Klinikum Ernst von Bergmann, Potsdam

Prof. Dr. Rainer Kube
Medizinische Universität Lausitz –
Carl-Thiem, Cottbus

Lena Kundel
Vivantes, Berlin

Dr. Simon Küpper
BG Klinikum Unfallkrankenhaus, Berlin

L

Mostafa Labib
Klinikum Ernst von Bergmann, Potsdam

Sanjit Lama
Waldfriede Krankenhaus, Berlin

Dr. Aina Lask
Charité – Universitätsmedizin Berlin

Dr. Fabian Laue
Vivantes Klinikum Neukölln, Berlin

Prof. Dr. Johannes Lauscher
Universität Augsburg

Dr. Stefan Lenz
Kreiskrankenhaus Prignitz, Perleberg

Dr. Michael Lichowos
DRK Kliniken Westend, Berlin

PD Dr. Jörg Linneweber
St. Joseph Krankenhaus, Berlin

Sonja Maike Loose
Potsdam

Dr. Ralph Lorenz
Praxis 3Chirurgen, Berlin

Dr. Uwe Lorenz
Oberhavel Kliniken, Oranienburg

Prof. Dr. Martin Loss
Vivantes Klinikum im Friedrichshain, Berlin

Theresa Luhn
Berlin Tempelhof-Schöneberg

M

Prof. Dr. Thomas Malinka
Charité – Universitätsmedizin Berlin

Univ.-Prof. Dr. René Mantke
Universitätsklinikum Brandenburg an der Havel

Prof. Dr. Frank Marusch
Klinikum Ernst von Bergmann, Potsdam

Dr. Robert Matz
Klinikum Ernst von Bergmann, Potsdam

Thomas Mayr
Berlin

Prof. Dr. Gerrit Matthes
Klinikum Ernst von Bergmann, Potsdam

Evelyn Medawar
PAN Regional Office DACH, Hösbach

Dr. Tim Mieder
Praxis Gefäßchirurgie, Potsdam

PD Dr. Martina Mogl
Berlin

Dr. Julia Möller
Klinikum Ernst von Bergmann, Potsdam

Blás Enrique Morel Garcete
Berlin

PD Dr. Mario Müller
Vivantes Klinikum Neukölln, Berlin

Roman Christopher Müller
Medizinische Universität Lausitz –
Carl-Thiem, Cottbus

Prof. Dr. Verena Müller
Klinikum Ernst von Bergmann, Potsdam

N

Prof. Dr. Eckhard Nagel
Medizinische Universität Lausitz –
Carl-Thiem, Cottbus

Dr. Maxim Nebrig
Klinikum Ernst von Bergmann, Potsdam

Prof. Dr. Jens Neudecker
Charité – Universitätsmedizin Berlin

Prof. Dr. Felix Nickel
UKE, Hamburg

Prof. Dr. Ulrich Nöth
Evangelisches Waldkrankenhaus Spandau,
Berlin

O

Dr. Peter Olschewski
Klinikum Ernst von Bergmann, Potsdam

Dr. Michelle D. Ordieres
Potsdam

Ferdinand Ostwald
Berlin

P

PD Dr. Christoph Paasch
Universitätsklinikum Brandenburg an der Havel

Dr. Pauline Panhorst
Berlin

Andreas Pappas
Havelland Kliniken, Nauen

Dr. Ioannis Passaloglou
Sankt Gertrauden-Krankenhaus, Berlin

Dr. Katharina Paul-Promchan
Bethel Krankenhaus, Berlin

Catharina Peter
Klinikum Ernst von Bergmann, Potsdam

Clara Peterseins
Klinikum Ernst von Bergmann, Potsdam

Dr. Anna Pfitzner
Klinikum Ernst von Bergmann, Potsdam

Univ.-Prof. Dr. Johann Pratschke
Charité – Universitätsmedizin Berlin

Prof. Dr. Matthias Pross
DRK Kliniken Köpenick, Berlin

Prof. Dr. Gero Puhl
DRK Kliniken Westend, Berlin

R

Konstantin Raehse
Klinikum, Frankfurt (Oder)

Dr. Jens Michael Reinhold
Sana Klinikum Lichtenberg, Berlin

Prof. Dr. Mark Reinwald
Universitätsklinikum Brandenburg an der Havel

Dr. Petra Reutermann
KMG Elbtalklinik Bad Wilsnack

Margherita Riccardi
Alexianer St. Josefs-Krankenhaus
Potsdam-Sanssouci, Potsdam

Dr. Anselm Rommel
Vivantes Klinikum, Berlin

Dr. Thomas Rost
Schlosspark-Klinik, Berlin

Prof. Dr. Jens-Carsten Rückert
Charité – Universitätsmedizin Berlin

PD Dr. Ralph-Ingo Rückert
Evangelisches Krankenhaus Königin
Elisabeth Herzberge, Berlin

Gabriele Rußow
Charité - Universitätsmedizin Berlin

Christa Rustler
Deutsches Netz Rauchfreier
Krankenhäuser &
Gesundheitseinrichtungen e.V., Berlin

Dr. Laura Rütten
Klinikum Ernst von Bergmann, Potsdam

S

Dr. Mikhail Salzmann
Universitätsklinikum Brandenburg,
Brandenburg an der Havel

Lara Sarigül
Klinikum Ernst von Bergmann, Potsdam

Dr. Sandra Sauer
Praxis, Berlin

Dr. Olaf Schega
Johanniter-Krankenhaus, Treuenbrietzen

Ann Dominique Scheiber
Neuruppin

Dr. Roland Scherer
Krankenhaus Waldfriede, Berlin

Dr. Steffen Schirmer
St. Marien-Krankenhaus, Berlin

PD Dr. Daniel Schiltz
Helios Klinikum Emil von Behring, Berlin

Prof. Dr. Bernd Schmidt
DRK Kliniken, Berlin-Mitte

Dr. Jeremias Schmidt
Helios Klinikum, Berlin-Buch

Referenten

Prof. Dr. Sven-Christian Schmidt
Klinikum Ernst von Bergmann, Potsdam

Dr. Martin Schreiber
Helios Klinikum, Erfurt

PD Dr. Hans Scholz
Evangelisches Krankenhaus Königin
Elisabeth Herzberge, Berlin

Dr. Alexander Schönborn
Praxis Plastische Chirurgie, Berlin

Prof. Dr. Wenzel Schöning
Charité – Universitätsmedizin, Berlin

Dr. Paula Schorgg
Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie,
Krankenhaus Friedrichshain Berlin

Prof. Dr. Jörg Schröder
Klinikum Ernst von Bergmann, Potsdam

Dr. Martina Schumacher
Klinikum Ernst von Bergmann, Potsdam

PD Dr. Philipp Schwabe
Vivantes Klinikum Spandau, Berlin

Dr. Philippa Seika
Charité – Universitätsmedizin Berlin

Hussam Shuaib
Evangelische Lungenklinik, Berlin-Buch

Dr. Dilan Sinem Sert
SEDIWORK, Leipzig

Dr. Stephan Sklenar
Vivantes Klinikum Neukölln, Berlin

Kjell Sonnenberg
Universitätsklinikum Ruppin-Brandenburg,
Neuruppin

Prof. Dr. Nikolai Spranger
BG Klinikum Unfallkrankenhaus, Berlin

Dr. Julia Steindl
Klinikum Ernst von Bergmann, Potsdam

Dr. Daniel Sterzing
Proktologisches Zentrum, Berlin

Univ.-Prof. Dr. Ulrich Stöckle
Charité – Universitätsmedizin Berlin

Laura Stöffler
Charité-Universitätsmedizin Berlin

Dr. Julia Strauchmann
Charité – Universitätsmedizin Berlin

Dr. Marc Swierzy
Klinikum Ernst von Bergmann, Potsdam

T

Sinem Tanriver
Vivantes Klinikum Neukölln, Berlin

Dr. Zülküf Tekin
KMG Klinikum, Luckenwalde

Dr. Uwe-Jens Teßmann
Helios Klinikum, Berlin-Buch

PD Dr. Oliver Thamm
Helios Klinikum, Berlin-Buch

Dr. Katrin Theobald
Vivantes Klinikum Neukölln, Berlin

Dr. Antonia Mi Tran
Krankenhaus Waldfriede, Berlin

Anastasiia Truong
Vivantes Klinikum Spandau, Berlin

PD Dr. Serafeim Tsitsilonis
Sportopaedicum Berlin

U

Dr. Ralf Uhlig
Potsdam

V

Referenten

Z

Dr. Mohamed Zaatar
Helios Klinikum Emil von Behring, Berlin

Michael Zaske
Ministerium für Soziales, Gesundheit,
Integration und Verbraucherschutz des
Landes Brandenburg

Anna-Henriette Ziegler
DRK Klinikum Mitte Thoraxchirurgie, Berlin

Prof. Dr. Helmut Volkmar Zühlke
Lutherstadt Wittenberg

Lennard Zühlke
Klinikum Ernst von Bergmann, Potsdam

Paul van der Laan
Evangelisches Waldkrankenhaus Spandau,
Berlin

Dr. Jan Marco Viehof
Evangelische Lungenklinik, Berlin-Buch

Victor Vinturini
Klinikum Ernst von Bergmann, Potsdam

Dennis Vogt
Bundeswehrkrankenhaus, Berlin

Dr. Ulla Vollmer
Park-Klinik Weißensee, Berlin

Dr. Uwe von Fritschen
Helios Klinikum Emil von Behring, Berlin

Adrian von Ganski
DRK Klinikum Berlin Westend, Berlin

Dr. Arndt von Kirchbach
Immanuel Klinikum, Bernau

W

Prof. Dr. Roger Wahba
Helios Klinikum, Berlin-Buch

PD Dr. Sascha Weiß
GLG Werner Forßmann Klinikum,
Eberswalde

Wolfgang Wöhr
Klinikum Ernst von Bergmann, Potsdam

Emelie Wolff
Neuruppin

Sophie Wuller Kegel
Johanniter-Krankenhaus, Treuenbrietzen

Dr. Hannah Friederike Wüstefeld
Gemeinschaftskrankenhaus Havelhöhe,
Berlin

Sponsoren und Aussteller

Gold

**Johnson & Johnson
MedTech**

7.000 €

Silber

Medtronic

5.000 €

*Stand bei Drucklegung

Sponsoren und Aussteller

Bronze

corzamedical

2.500 €

IFM
GERBERSHAGEN
Innovationen für Mediziner

2.500 €

INTUITIVE

2.500 €

**LEXINGTON
MEDICAL**

2.500 €

LIV'SMED

2.500 €

novocure

2.500 €

ÖSSUR
LIFE WITHOUT LIMITATIONS

2.500 €

SaleoMed
Abdomenwand-Gesundheitstherapie

3.900 €

TapMed ✓

2.500 €

ziehm imaging

2.500 €

*Stand bei Drucklegung

Historie der Berlin-Brandenburgischen Chirurgischen Gesellschaft

Trotz des jährlichen Kongresses der „Deutschen Gesellschaft für Chirurgie“ keimte im Berlin des späten 19. Jahrhunderts bald der Wunsch nach regelmäßigeren wissenschaftlichen Veranstaltungen und intensiverem Austausch. Somit ergriffen dreizehn Berliner Chirurgen am 22. November 1886 die Initiative und luden zur Gründungssitzung der Gesellschaft in den Hörsaal des Königlichen Klinikums an der Ziegelstraße. Zunächst wurde die Gesellschaft als „Freie Vereinigung der Chirurgen Berlins“ benannt und 1912 in Angleichung an die Deutsche Gesellschaft für Chirurgie in „Berliner Gesellschaft für Chirurgie“ umbenannt. Nach dem Neugenehmigungsverfahren 1945 wurde unsere Gesellschaft unter der vorgeschriebenen Bezeichnung „Chirurgische Gesellschaft an der Universität Berlin“ wieder zugelassen. Seit 1953 nannte sich die Gesellschaft stillschweigend „Berliner Chirurgische Gesellschaft“ und behielt diesen Namen – wahrscheinlich aus Versehen – nach der Errichtung der Mauer in beiden Berliner Teilen bei. Nach der Wiedervereinigung wurde die Gesellschaft, ihrem seit bestehenden Einzugs- und Mitgliedergebiet entsprechend in „Berliner Chirurgische Gesellschaft – Vereinigung der Chirurgen Berlins und Brandenburgs“ umbenannt.

Den aktuellen Namen „Berlin-Brandenburgische Chirurgische Gesellschaft“ erhielt unsere Vereinigung nach einer Mitgliederbefragung 2024.

Das Logo mit dem Berliner Bären und dem Brandenburger Adler schuf unser verstorbener Ehrenmitglied Wilfrid Seifart anlässlich der 1. Sommertagung 1991 mit dem Thema „Nahtinsuffizienzen“.



Die beiden Wappen waren teilweise miteinander vernäht, doch war die Naht (noch) insuffizient, Symbole für das Kongressthema und zugleich für die Menschen in den beiden Lebensbereichen Berlin und Brandenburg. Er wurde von unserem Ehrenvorsitzenden Prof. Dr. Gert Specht gebeten und war sofort dazu bereit, aus diesem ersten Emblem ein zweites endgültiges zu entwickeln, auf dem sich nun unter Umkehrung des Bären die Wappentiere anschauen und die Naht dicht ist.



Die 13 Gründungsmitglieder der Gesellschaft

Georg Franz Blasius von Adelman	Rudolf Köhler
Ernst von Bergmann	Ernst Küster
Maximilian Karl August Bartels	Carl Langenbuch
Heinrich Adolf von Badeleben	Edmund Rose
Ernst Gurlt	Eduard Sonnenburg
Eugen Hahn	Julius Wolff
James Israel	

Vorsitzende der Gesellschaft

1886-1961

1886-1914	Die 13 Gründer abwechselnd	1953-1955	Hans Wildegans
1914-1929	Werner Körte	1955-1957	Werner Block
1930-1932	August Bier	1957-1958	Willi Felix
1932-1950	Ferdinand Sauerbruch	1958-1959	Fritz Linder
1950-1951	Erwin Gohrbandt	1959-1960	Hans Gummel
1951-1952	Willi Felix	1960-1961	Wilhelm Heim
1952-1953	Willibald Heyn	1961-1962	Constantin v. Bramann

1962-1989 / Westberliner Teil

1962-1965	Hermann Domrich
1965-1968	Hermann Franke
1968-1970	Richard Maatz
1970-1971	Rolf Dohrmann
1971-1976	Sebastian Bücherl
1976-1977	Gert Specht
1977-1978	Geert Rücker
1978-1979	Hans-Georg Weber
1979-1980	Rudolf Häring
1980-1981	Bernhard J. Krüger
1981-1982	Sandor Kecskes
1982-1983	Siegfried Dreßler
1983-1984	Achim Gabler
1984-1985	Rahim Rahmanzadeh
1985-1986	Wolfgang Haße
1986-1987	Gert Specht
1987-1988	Heinz Janusch
1988-1989	Ekkehard Vaubel
1989-1990	Ulf Stockmann
1990	Roland Hetzer

1962-1989 / Ostberliner Teil

1962-1965	Theodor Matthes
1965-1967	Hans Joachim Serfling
1967-1969	Hans Gummel
1969-1971	Albert K. Schmauss
1971-1973	Rudolf Schäfer
1973-1975	Gunther Wittig
1975-1977	Friedrich Flemming
1977-1979	Willy Grohmann
1979-1981	Ernst Taubert
1981-1984	Helmut Wolff
1984-1986	Kurt Franke
1986-1990	Helmut Wolff

Vorsitzende der Gesellschaft

ab 1990

1990-1992	Gert Specht	2008-2009	Thomas Steinmüller
1992-1993	Jochen Konradt	2009-2010	René Mantke
1993-1994	Klaus Bürger	2010-2011	Peter Neuhaus
1994-1995	Peter Neuhaus	2011-2012	Christian Müller
1995-1996	Peter Hertel	2012-2013	Thomas Buthut
1996-1997	Günter Kubo	2013-2014	Norbert Haas
1997-1998	Dirk Kaiser	2014-2015	Hans-Peter Lemmens
1998-1999	Eckhard Bärlehner	2015-2016	Thilo Hennecke
1999-2000	Joachim M. Müller	2016-2017	Martin E. Kreis
2000-2001	Uwe Baer	2017-2018	Ulrich Adam
2001-2002	Norbert P. Haas	2018-2019	Stephan Gretscher
2002-2003	Klaus Gellert	2019-2020	Carsten Perka
2003-2004	Peter M. Schlag	2020-2021	Roland Scherer
2004-2005	Volker Lange	2021-2022	Sascha Weiß
2005-2006	Heinz-Johannes Buhr	2022-2023	Johann Pratschke
2006-2007	Johannes C. Bruck*	2023-2024	Philipp Schwabe
2007-2008	Wolfgang Ertel	2024-2025	Frank Marusch

*Tagung 2007 Februar im Langenbeck-Virchow-Haus Johannes Bruck

Tagung 2007 September in Potsdam Rudolf Schulz (FF/O)

Bis 2007 Jahrestagungen im Februar d.J., Sommertagungen im September.

D.h. auch, dass seit der Wiedervereinigung in der Tat in diesem Jahr die 50. Veranstaltung stattfindet.

Vorsitzende der Sommertagungen

1992	Wilfried Seifart
1993	Josef Horntrich
1994	Wolfgang Senst
1995	Bernhard Goetzke
1996	Jürgen Bohl
1997	Wolfgang Kurz
1998	Manfred Garlipp
1999	Klaus Welz
2000	H.J.C. Wenisch
2001	Ulrich Kleine
2002	Christof Schulz
2003	Ullrich Fleck
2004	Roland Wagner
2005	Frank Hofmann
2006	Heinz Martin

Ab 2007 nur noch eine Jahrestagung im Herbst, Ausrichtung durch den 1. Vorsitzenden.

Ehrevorsitzende

Werner Körte †
Ferdinand Sauerbruch †
Gert Specht †

Ehrenmitglieder

1886-1961

Ernst Küster †	Hans Wildegans †
Johannes Petermann †	August Bier †
Oskar Zeller †	Günther Seefisch †
Georg Axhausen †	Ferdinand Sauerbruch †
Georg Schöne †	Oskar Rumpel †
Hans Wildegans †	Erwin Gohrbandt †
August Bier †	

1962-1989 / Westberliner Teil

Werner Block †
Arthur Israel †
Hermann Domrich †
Richard Maatz †
Wilhelm Heim †
Rolf Dohrmann †
Hermann Franke †
Fritz Linder †

1962-1989 / Ostberliner Teil

Willi Felix †
Friedrich Löffler †
Wolfgang Rosenthal †
Rudolf Nissen †
Hans Gummel †
Theodor Matthes †
Albert K. Schmauss †
Ernst Taubert †
Gert Specht †

Nach 1990

Sebastian Bücherl †	Ernst Kraas
Karl Hempel †	Helmut Wolff †
Jörg R. Siewert †	Peter Neuhaus
Harald Gögler †	Norbert Haas
Wolfgang Deutz	Klaus Gellert
Wilfried Seifart †	Ullrich Fleck
Eckhard Bärlechner	Thomas Steinmüller
Kurt Gdanietz †	Christian Müller
Hans Lippert	Henning Weidemann †
Michael Trede †	Hannelore Heidemann

51. JAHRESTAGUNG

BERLIN-BRANDENBURGISCHE CHIRURGISCHE GESELLSCHAFT



27. und 28. August 2026

Das Motto:

"Die Zukunft der Chirurgie gemeinsam gestalten:
Nachhaltig, innovativ, attraktiv"



HARNACK-HAUS

TAGUNGSSTÄTTE DER MAX-PLANCK-GESELLSCHAFT

Ihnestraße 16-20, 14195 Berlin

www.bcg-jahrestagung.de